

# **Lehrprogramm WS 15 / 16**

**12.10.2015**

---

**Prof. Barbara Engel**

---

# Lehrprogramm WS 15 / 16

12.10.2015

---

Prof. Barbara Engel

---

**Barbara Engel  
Markéta Březovská  
Sara Reichwein  
Nikolas Rogge  
Philine Schneider**

**Jessica Le**

---

---

# **Bachelor**

---

---

# Entwurfs- und Planungsmethoden

# Entwurfs- und Planungsmethoden

Wie vollzieht sich der komplexe Prozess des Entwerfens und Planens, welche Methoden gibt es, urbane Situationen zu erfassen und aus diesem Verständnis heraus reflektierte Vorschläge für die Gestaltung des Ortes zu erarbeiten? In der Vorlesung werden Instrumente des Beobachtens und Verstehens mit Projektionsmethoden und Herstellungsweisen und deren Bewertung und Steuerung vorgestellt, diskutiert und in den Übungen angewendet.

Vorlesung / Übung BA 5  
LV 1731155, 2 ECTS  
Prüfungsnummer 144

Tag: Mittwoch  
Uhrzeit: 11:30 - 13:00  
Ort: Geb. 20.40, HS 9  
1. Treffen: 21.10.2015,  
Geb. 20.40, HS 9



## Disko

Brandlhuber, Arno.: Jesko Fezer.  
Planungsmethodik gestern. 2007.

# Metropol.X:

## St. Petersburg

# Semesteraufgabe

- contemporary city landscape mapping
- observe, discuss, map, draw, critically evaluate various layers of the city
- context of today's post-socialist city
- outcome: a reader with maps (atlas)

Seminar BA5/MA/Erasmus Studenten  
LV 1731157 (BA) / 1731164 (MA)  
Prüfungsnummer 229(BA), 513(MA)  
4 ECTS

Tag:           Freitags  
Uhrzeit:      09:45 - 13:00  
Ort:           Geb. 11.40, Raum 013

**1. Termin: Do, 22.10.15, 10:00 Uhr**

In cooperation with Siberian Federal  
University in Krasnoyarsk, Russia



Colours on the Streets of St. Petersburg. Foto: Lassi Kurkijärvi, 2009

# Handlungsfelder

## KIT Students

1. Population: demographical development
2. Resources: energy, water, climate, oil
3. Mobility + infrastructures
4. Industry and post-industrial brownfields
5. Top-Down city planning: politics + power
6. Bottom-up activities: NGO guerrilla urbanism
7. Public spaces of the city (in-/exterior)
8. Image of the city: identity, representation
9. Heritage and preservation
10. Housing situation today (+inherited models)



Corner of the house from within. Sergey Timofeev, 2014

# Format und Bearbeitung

20 Teilnehmer: 10 Themen

## LEISTUNG

- 1 PechaKucha = Schnellpräsentation am Anfang
- 2 Präsentation = Stand der Forschung + Diskussion
- 3 Endpräsentation zusammen mit Russischen Kollegen
- 4 Atlas = Haupt- und Endaufgabe

## ARBEITSSTRUKTUR

Orientieren – Sammeln – Erste Eindruck – Strukturieren – Formulieren – Präsentieren – Diskutieren – Reflektieren – Organisieren – Neuformulieren – Layouten – Präsentieren – Diskutieren – Reflektieren – Zeichnen – Abgeben.

## ABGABE

Die Abgabe erfolgt in Form von Atlasseiten mit Karten, Diagramme, Piktogramme und Fotos, ca 6 – 10 A4 Seiten.



The Bronze Horseman. James Byrum, 2011

# Termine

Do, 22.10.15 Einführung / Themenvergabe

Fr, 30.10.15 Gastvortrag: Ira Konyukhova  
Fr, 06.11.15 PechaKucha FirstPicture  
Skype mit russischen Kollegen

Fr, 27.11.15 Präsentation  
Fr, 04.12.15 Präsentation

Fr, 22.01.16 Endpräsentation Atlas  
Skype mit russischen Kollegen

Fr, 05.02.16 Endabgabe

1. Termin: Do, 22.10.15, 10:00 Uhr  
Ort: Geb. 11.40, Raum 013



Church of the Savior on Spilled Blood. James Byrum, 2011

# Master

# St. Petersburg: Transforming industrial heritage

# Organisation

An aerial photograph of St. Petersburg, Russia, showing a dense urban grid and the Neva River. The city is characterized by a complex network of streets and buildings, with the river winding through the center. The image is used as a background for a presentation slide.

# Organisation

## St. Petersburg Transforming Industrial Heritage

Entwurf MA I/II/III

LV 1731160

Prüfungsnummer 422/426/443

12 ECTS

Vertiefung MA I/II/III

LV 1731161

Prüfungsnummer 419/423/442

5 ECTS

In Kooperation  
mit ENSA, Straßburg und  
ITMO, St. Petersburg

- Stadt(gesellschaft) in der Transformation
- 5 Mio Einwohner, zweitgrößte Stadt  
Russlands, heimliche Hauptstadt
- Innenstadt = UNESCO Weltkulurebe
- zunehmende Dynamisierung und Segregation
- Verkehrs- / Infrastrukturprobleme



# Kontext

- Industriegürtel, entstanden 1850-1910 in einem Zeitraum enormen Wachstums
- heute: Fragmentierung, Verwahrlosung, viele Brachflächen
- bizarre Landschaften, sperrige Infrastrukturen, aber auch wertvolle industrielle Backsteingebäude mit riesigen Kaminen und Wassertürmen.
- enorme Flächenreserve: für Bebauung und Freiraum!



# Kontext

South industrial belt / concept

Project Area

South industrial belt / concept

# Aufgabe

## Transforming Industrial Heritage

1) Analyse + Szenarien  
(mit Exkursion und Workshop vor Ort)

2) Leitbild  
für die zukünftige Entwicklung des  
Industriegürtgels

3) Städtebauliches Konzept für einen  
Teilbereich

### Entwurfsfragen:

Wie können bestehende Gebäude und Bauten  
für neue Zwecke umgewandelt werden?

Wie werden aus Monostrukturen vitale Nach-  
barschaften?

Wie kann man einen Transformationsprozess  
stimulieren?

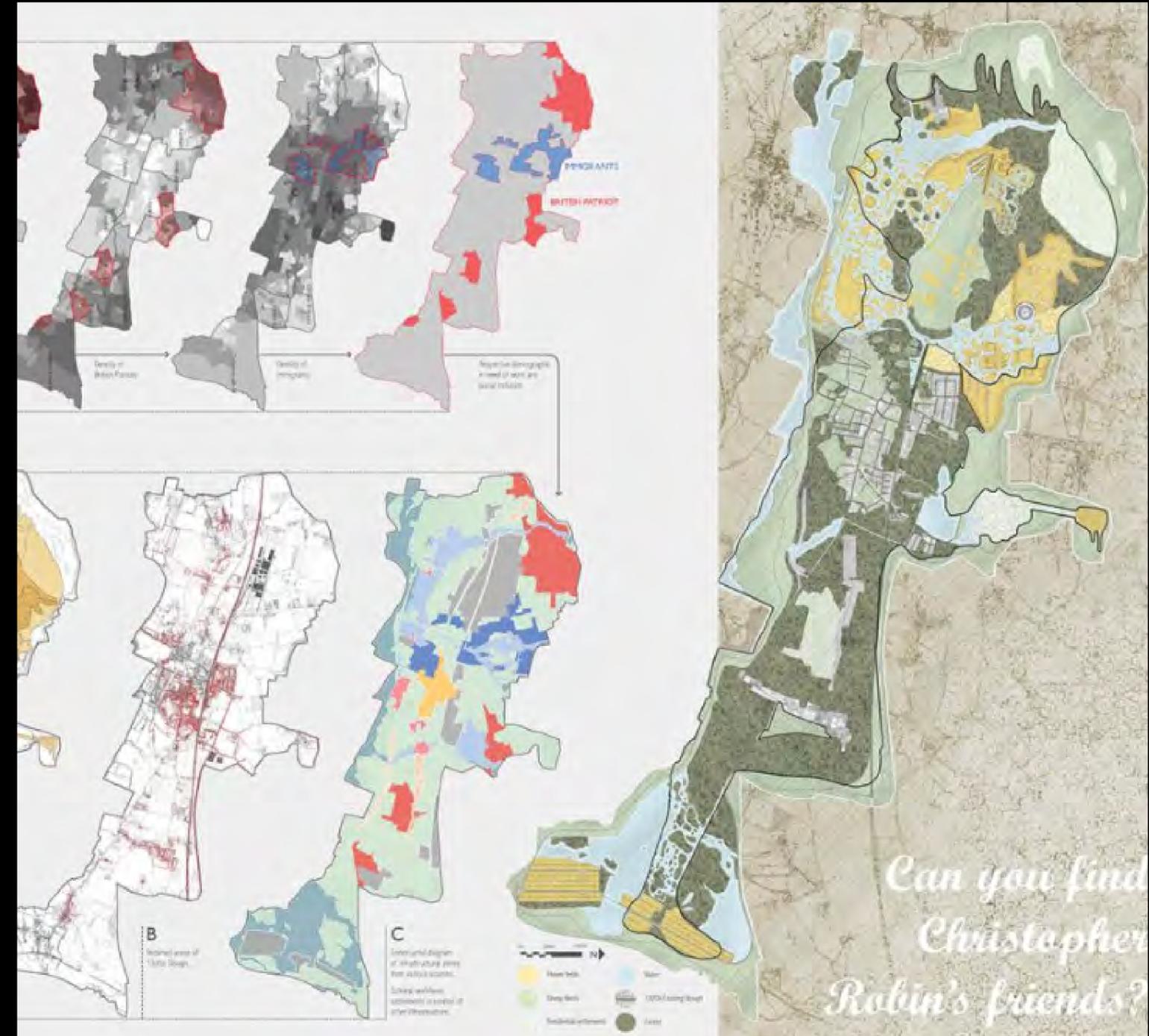


# Aufgabe

## Analyse:

Gebaute und umgebaute Umwelt zu lesen ist essentialer Bestandteil für den Einstieg in den Entwurfsprozess.

- nicht die Quantität, sondern die Qualität der Ergebnisse steht im Vordergrund
- Den Geist eines Ortes zu begreifen, bedeutet diesen entwickeln zu können
- Die Analyse ist als Entwurfstool zu begreifen
- adäquate Darstellung des Entdeckten ist ebenso wichtig wie die Erkenntnis selbst.



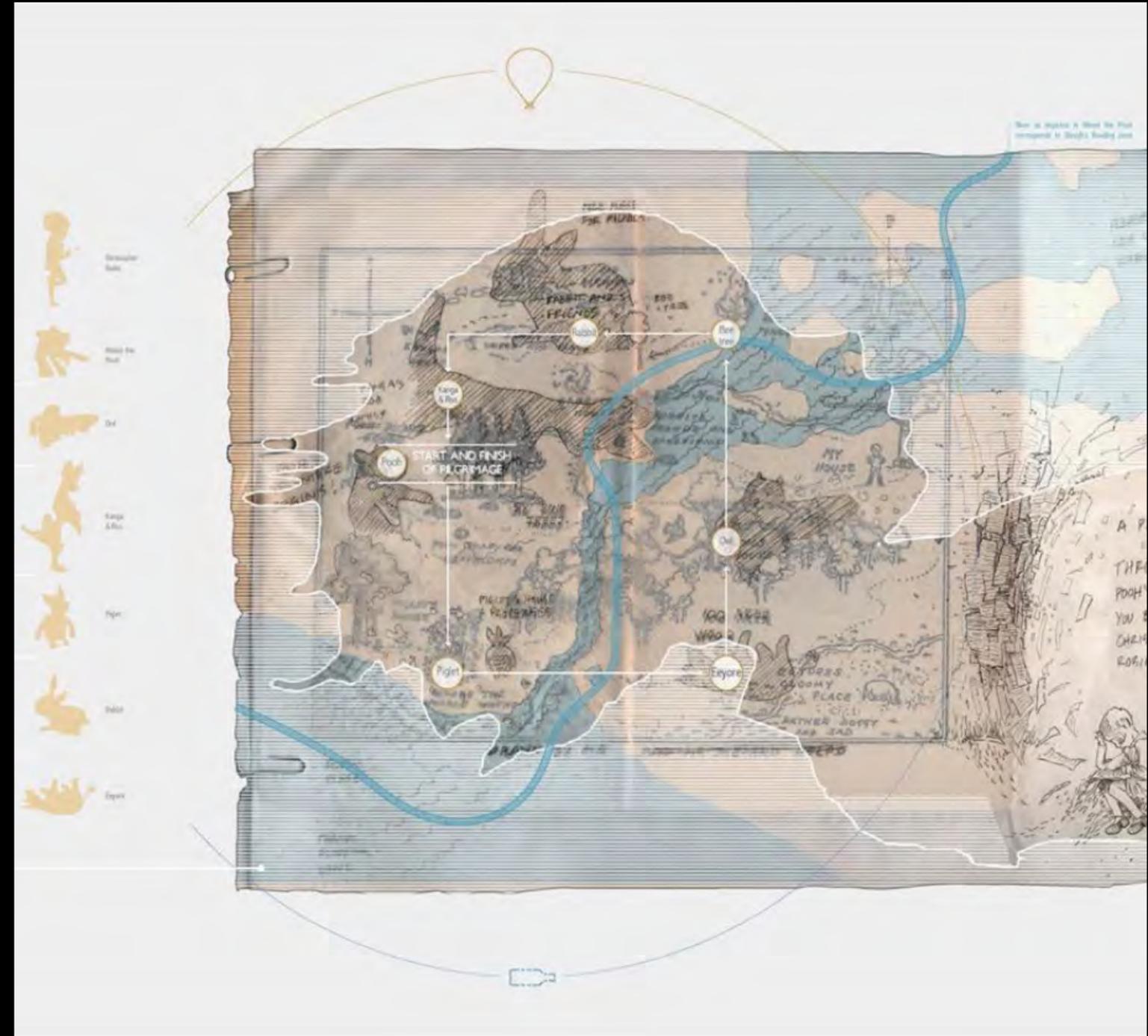
Poohtown by Nick Elias, The Bartlett School Of Architecture, UCL London UK

# Aufgabe

## Leitbild:

Die Entwicklung des Konzepts stellt einen zentralen Baustein im Entwurfsprozess dar. Aus der Analyse werden Leitthesen abgeleitet.

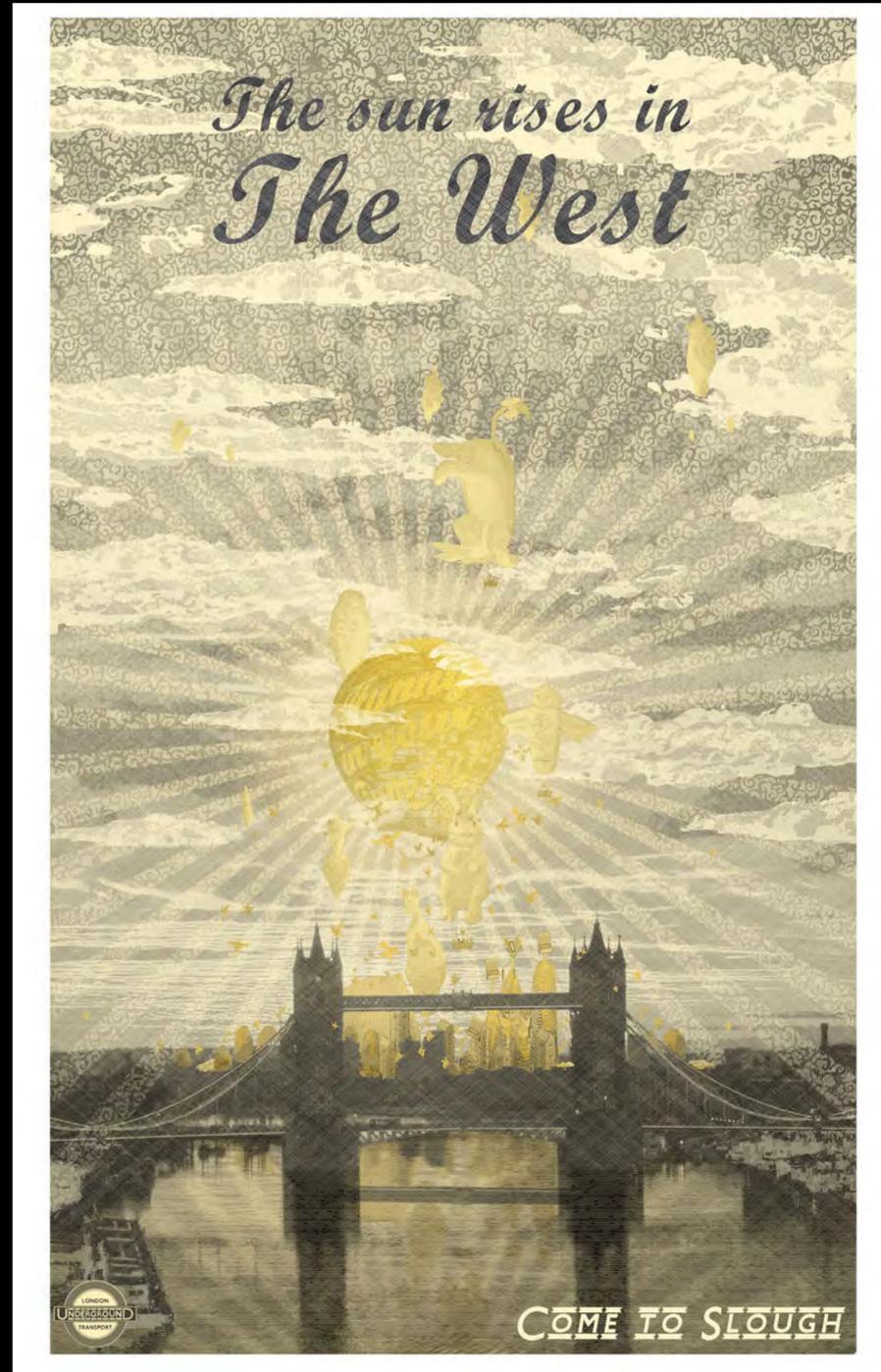
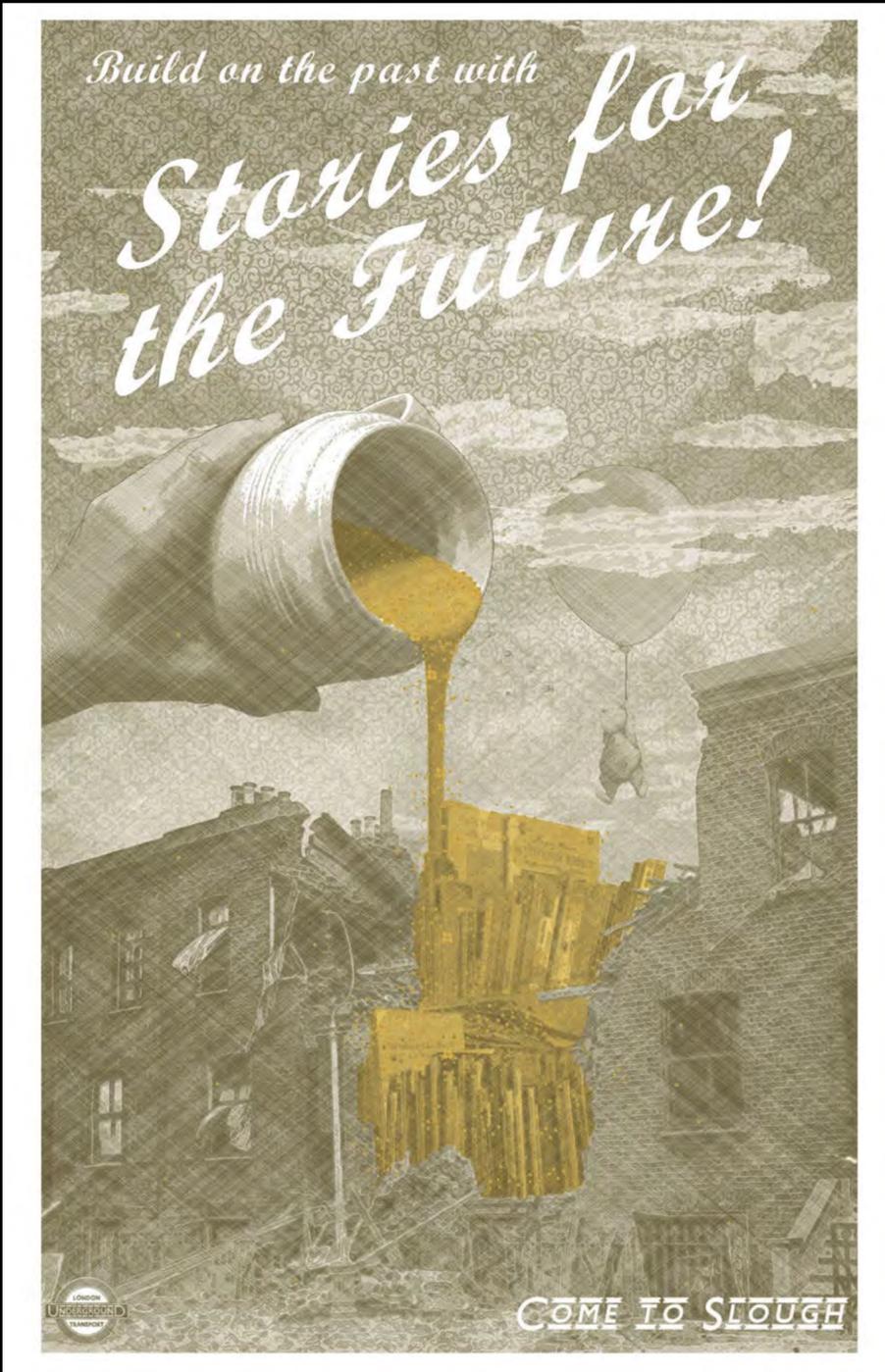
- Arbeiten in Varianten
- Vorbilder dienen der Inspiration und Kontrolle der eigenen Ideen.
- Collagen, Überlagerungen, Layering, zur Überprüfung verschiedener Szenarien.



Poohtown by Nick Elias, The Bartlett School Of Architecture, UCL London UK



# Aufgabe

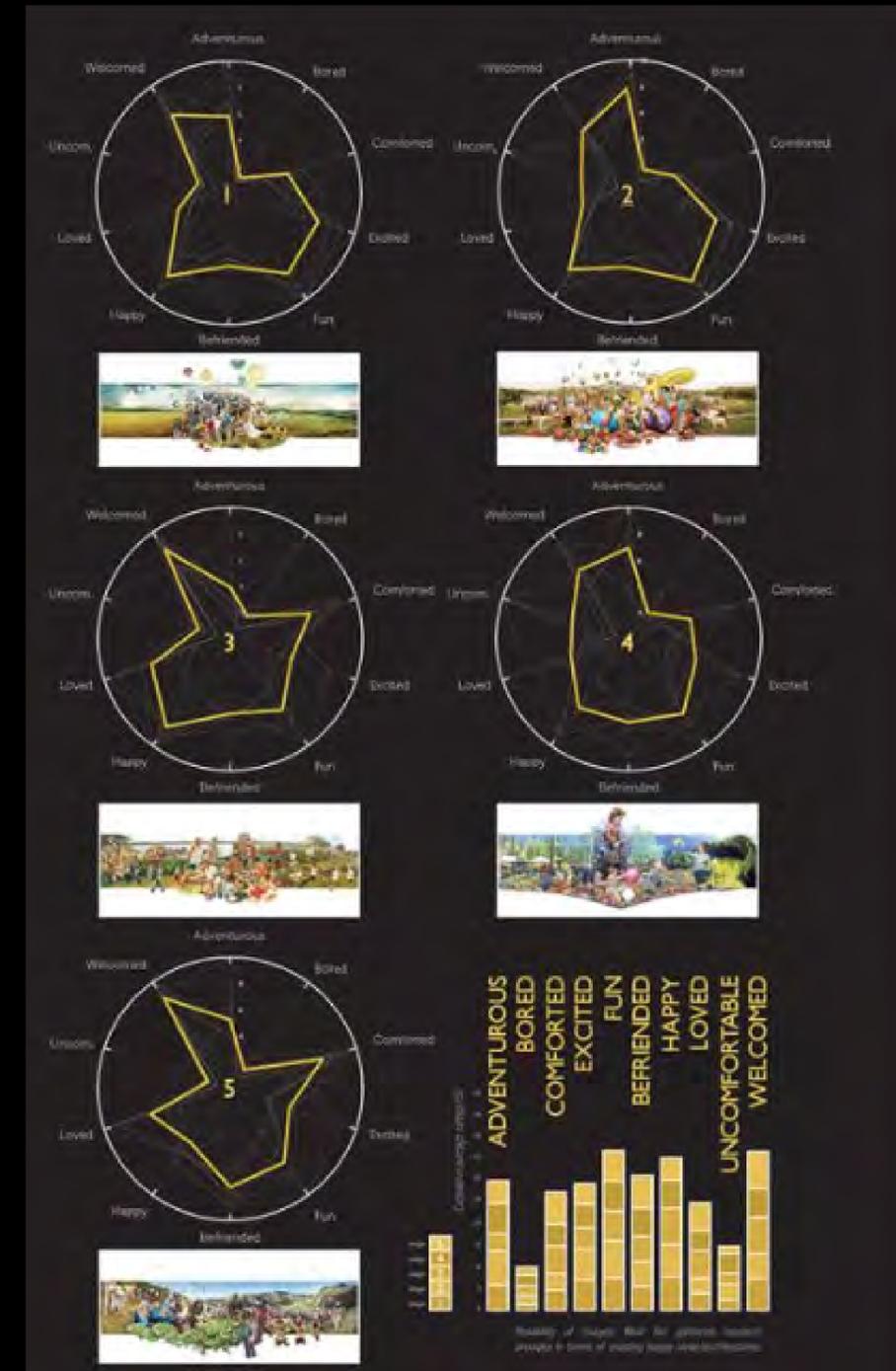


Poohtown by Nick Elias, The Bartlett School Of Architecture, UCL London UK

# Thematische Vertiefung

Es werden zum Entwurf verschiedene Vertiefungsoptionen angeboten.

- Formen des Wohnens zwischen Wohnmaschine und Villa
- Bauliches Erbe / Denkmal über den Wert des Erhaltens
- Freiraum / Industrie Landschaft Qualitäten der Brachfläche
- eigene Vorschläge



Poohtown by Nick Elias, The Bartlett School Of Architecture, UCL London UK

# Termine

Do, 15.10.15 Einführung  
Ausgabe Aufgabenstellung

Mi, 14.11.15 Pinup I

Mi, 16.12.15 Pinup II

14.-24.11.15 Exkursion und Workshop in  
Sankt Petersburg

07.-09.01.16 Intensivphase

Do, 28.01.16 Abschlusspräsentation in  
Straßburg

Tag: Donnerstags  
Uhrzeit: 14:00 – 18:00  
Ort: Geb. 11.40, Raum 013

**Di, 13.10.15 Erstes Treffen**  
**Morgen 18:00 Uhr**  
**Geb. 11.40, Raum 013**



# KarlsUNruhe:

## Was machen wir, wenn nichts bleiben kann, wie es war?

In Zusammenarbeit mit FG Stadtquartiersplanung

# Kontext und Aufgabe



KARLSRUHE

Was machen wir, wenn nichts bleiben kann wie es war?

KarlsUNruhe. Matthias Stippich, 2015

Wie wird Karlsruhe in 100 Jahren aussehen? Wir bringen die Stadt gedanklich über ihre Grenzen zu einer Utopie, um über Visionen für die Gestaltung der Zukunft nachdenken zu können, und um daraus potenzielle Erkenntnisse für reale Probleme zu gewinnen.

# Termine

Stegreif I/II/III

LV 1731166

Prüfungsnummer 433/436/439

2 ECTS

Ort: Geb. 11.40, EG, R026

In Zusammenarbeit mit  
FG Stadtquartiersplanung

10 Teilnehmer ISTB

10 Teilnehmer STQP

Informationstermin:

01.12.2015, 10:00 Uhr

Kompaktworkshop:

07.12.2015 – 10.12.2015

Abgabe:

14.12.2015



# Baikal Winteruni 2016

## Urban centers of the modern city

# Baikal Winteruni 2016

Die Baikal Winter University der State University of Technology in Irkutsk (Ost-Sibirien, Russland) organisiert jedes Jahr einen internationalen, interdisziplinären Workshop.

Über einen Zeitraum von drei Wochen beschäftigen sich Studierende und junge Absolventen der Disziplinen Städtebau / Stadtplanung, Architektur, Stadtökonomie, Landschafts- und Verkehrsplanung mit aktuellen Problemen der Stadtentwicklung der sibirischen Stadt.

Thema der Winteruni 2016: Urban centers of the modern city. Dabei geht es um die Frage, wie die Stadtteilzentren in Irkutsk gestärkt werden können. In welcher Abhängigkeit stehen sie zum historischen Stadtkern? Welche Profilbildung ist möglich und sinnvoll? Wie können notwendige Infrastrukturen und Netz(werk)e zwischen den verschiedenen Zentren geschaffen werden?



© Irkutsk, Universitetskaja 2015.

# Baikal Winteruni 2016

Die Ergebnisse werden von einer Jury, bestehend aus lokalen Planungsverantwortlichen und internationalen Experten, bewertet und mit der Öffentlichkeit diskutiert.

Zeitraum:

27.01. – 22.02.2016 in Irkutsk

Anrechnung als Stegreif-, Seminar-, oder Entwurfsschein möglich.

Das Fachgebiet vergibt für die Teilnahme am Workshop im kommenden Jahr zwei Stipendien. Bewerbungen von interessierten Studenten werden ab sofort entgegengenommen.

Mehr Infos unter:

[www.winteruni.com](http://www.winteruni.com)

[www.facebook.com/winteruni](https://www.facebook.com/winteruni)

oder am Fachgebiet ISTB



Irkutsk, Quartal 130

# Planungsrecht und Öffentliches Baurecht

# Vorlesungsinhalt

Die Vorlesung befasst sich mit dem öffentlichen Baurecht. Neben einer Einführung zur Raumordnung und Landesplanung steht vor allem das allgemeine Städtebaurecht in der Bundesrepublik im Vordergrund. Dabei geht es u.a. um die Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan) und deren Sicherung sowie um die sonstige bauliche Nutzung von Grundstücken.

Vorlesung BA 5 PF  
LV 1731158  
Prüfungsnummer 279  
2 ECTS

Tag: Montag  
Uhrzeit: 17:30 – 19:00  
Ort: Geb. 20.40, Eiermann HS

1. Treffen: 19.10.2015, 17:30 Uhr



# Bauvertrags- und Architektenrecht

---

# Vorlesungsinhalt

---

Profilkurs  
LV 1731159  
Prüfungsnummer 280  
2 ECTS

Tag: Mittwoch  
Uhrzeit: 14:00 – 15:30  
Ort: Geb. 20.40, Neuer HS

1. Treffen: Mi, 21.10.2015  
14:00 Uhr, Neuer HS

1. Das Berufsbild des Architekten | Architektengesetze, EU-Recht, Architektenkammer, Berufsbezeichnung, berufswidrige Handlungen

2. Der Architekt im Beruf | Unternehmerische Tätigkeitsformen, Grundzüge des Urheberrechts, Berufshaftpflichtversicherung, Wettbewerbe ...

3. Die am Bauvertrag Beteiligten | Bauunternehmer, Baubetreuer, Bauherrenmodell, Bauträger ARGE

4. Grundzüge des Werkvertrages | Zustandekommen, Inhalt...

5. Der Architektenvertrag | Inhalt und Umfang, Vergütung, Koppelungsverbot, Vollmacht, Haftung, Kündigung, Honorarvereinbarungen...

6. Grundzüge der VOB | Rechtliche Bedeutung, Besonderheiten

7. Rechtsschutz im Bauvertragsrecht | Außergerichtliche Streiterledigung, Beweissicherung, Sicherheitsleistung

# Konsultation

**Di, 13.10.2015, 17.30 Uhr**

**Geb. 11.40, Raum 013**

**Barbara Engel**  
**Markéta Březovská**  
**Sara Reichwein**  
**Nikolas Rogge**  
**Philine Schneider**

**Jessica Le**

---

---

# Bachelor

# Entwurfs- und Planungsmethoden

# Entwurfs- und Planungsmethoden

Wie vollzieht sich der komplexe Prozess des Entwerfens und Planens, welche Methoden gibt es, urbane Situationen zu erfassen und aus diesem Verständnis heraus reflektierte Vorschläge für die Gestaltung des Ortes zu erarbeiten? In der Vorlesung werden Instrumente des Beobachtens und Verstehens mit Projektionsmethoden und Herstellungsweisen und deren Bewertung und Steuerung vorgestellt, diskutiert und in den Übungen angewendet.

Vorlesung / Übung BA 5  
LV 1731155, 2 ECTS  
Prüfungsnummer 144

Tag: Mittwoch  
Uhrzeit: 11:30 - 13:00  
Ort: Geb. 20.40, HS 9  
1. Treffen: 21.10.2015,  
Geb. 20.40, HS 9



## Disko

Brandlhuber, Arno.: Jesko Fezer.  
Planungsmethodik gestern. 2007.

# **Metropol.X:**

## **St. Petersburg**

# Semesteraufgabe

- contemporary city landscape mapping
- observe, discuss, map, draw, critically evaluate various layers of the city
- context of today's post-socialist city
- outcome: a reader with maps (atlas)

Seminar BA5/MA/Erasmus Studenten  
LV 1731157 (BA) / 1731164 (MA)  
Prüfungsnummer 229(BA), 513(MA)  
4 ECTS

Tag:           Freitags  
Uhrzeit:      09:45 - 13:00  
Ort:           Geb. 11.40, Raum 013

**1. Termin: Do, 22.10.15, 10:00 Uhr**

In cooperation with Siberian Federal  
University in Krasnoyarsk, Russia



Colours on the Streets of St. Petersburg. Foto: Lassi Kurkijärvi, 2009

# Handlungsfelder

## KIT Students

1. Population: demographical development
2. Resources: energy, water, climate, oil
3. Mobility + infrastructures
4. Industry and post-industrial brownfields
5. Top-Down city planning: politics + power
6. Bottom-up activities: NGO guerrilla urbanism
7. Public spaces of the city (in-/exterior)
8. Image of the city: identity, representation
9. Heritage and preservation
10. Housing situation today (+inherited models)



Corner of the house from within. Sergey Timofeev, 2014

# Format und Bearbeitung

20 Teilnehmer: 10 Themen

## LEISTUNG

- 1 PechaKucha = Schnellpräsentation am Anfang
- 2 Präsentation = Stand der Forschung + Diskussion
- 3 Endpräsentation zusammen mit Russischen Kollegen
- 4 Atlas = Haupt- und Endaufgabe

## ARBEITSSTRUKTUR

Orientieren – Sammeln – Erste Eindruck – Strukturieren – Formulieren – Präsentieren – Diskutieren – Reflektieren – Organisieren – Neuformulieren – Layouten – Präsentieren – Diskutieren – Reflektieren – Zeichnen – Abgeben.

## ABGABE

Die Abgabe erfolgt in Form von Atlasseiten mit Karten, Diagramme, Piktogramme und Fotos, ca 6 – 10 A4 Seiten.



The Bronze Horseman. James Byrum, 2011

# Termine

Do, 22.10.15 Einführung / Themenvergabe

Fr, 30.10.15 Gastvortrag: Ira Konyukhova  
Fr, 06.11.15 PechaKucha FirstPicture  
Skype mit russischen Kollegen

Fr, 27.11.15 Präsentation  
Fr, 04.12.15 Präsentation

Fr, 22.01.16 Endpräsentation Atlas  
Skype mit russischen Kollegen

Fr, 05.02.16 Endabgabe

1. Termin: Do, 22.10.15, 10:00 Uhr  
Ort: Geb. 11.40, Raum 013



Church of the Savior on Spilled Blood. James Byrum, 2011

# Master

# St. Petersburg: Transforming industrial heritage

# Organisation

---



# Organisation

## St. Petersburg Transforming Industrial Heritage

Entwurf MA I/II/III

LV 1731160

Prüfungsnummer 422/426/443

12 ECTS

Vertiefung MA I/II/III

LV 1731161

Prüfungsnummer 419/423/442

5 ECTS

In Kooperation  
mit ENSA, Straßburg und  
ITMO, St. Petersburg

- Stadt(gesellschaft) in der Transformation
- 5 Mio Einwohner, zweitgrößte Stadt  
Russlands, heimliche Hauptstadt
- Innenstadt = UNESCO Weltkulurebe
- zunehmende Dynamisierung und Segregation
- Verkehrs- / Infrastrukturprobleme



# Kontext

- Industriegürtel, entstanden 1850-1910 in einem Zeitraum enormen Wachstums
- heute: Fragmentierung, Verwahrlosung, viele Brachflächen
- bizarre Landschaften, sperrige Infrastrukturen, aber auch wertvolle industrielle Backsteingebäude mit riesigen Kaminen und Wassertürmen.
- enorme Flächenreserve: für Bebauung und Freiraum!



# Kontext

South industrial belt / concept

Project Area

South industrial belt / concept

# Aufgabe

## Transforming Industrial Heritage

1) Analyse + Szenarien  
(mit Exkursion und Workshop vor Ort)

2) Leitbild  
für die zukünftige Entwicklung des  
Industriegürtgels

3) Städtebauliches Konzept für einen  
Teilbereich

### Entwurfsfragen:

Wie können bestehende Gebäude und Bauten  
für neue Zwecke umgewandelt werden?

Wie werden aus Monostrukturen vitale Nach-  
barschaften?

Wie kann man einen Transformationsprozess  
stimulieren?

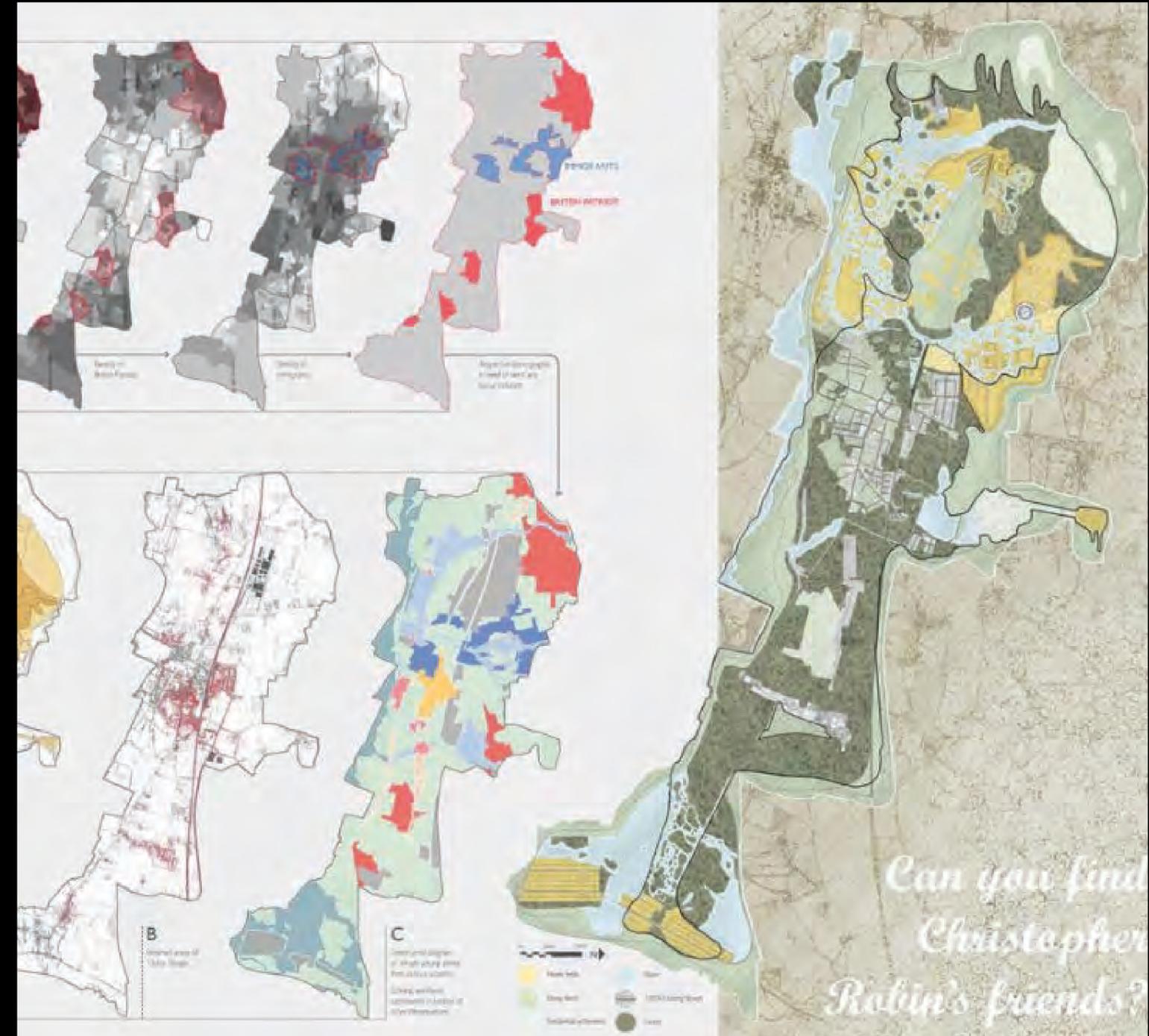


# Aufgabe

## Analyse:

Gebaute und umgebaute Umwelt zu lesen ist essentialer Bestandteil für den Einstieg in den Entwurfsprozess.

- nicht die Quantität, sondern die Qualität der Ergebnisse steht im Vordergrund
- Den Geist eines Ortes zu begreifen, bedeutet diesen entwickeln zu können
- Die Analyse ist als Entwurfstool zu begreifen
- adäquate Darstellung des Entdeckten ist ebenso wichtig wie die Erkenntnis selbst.



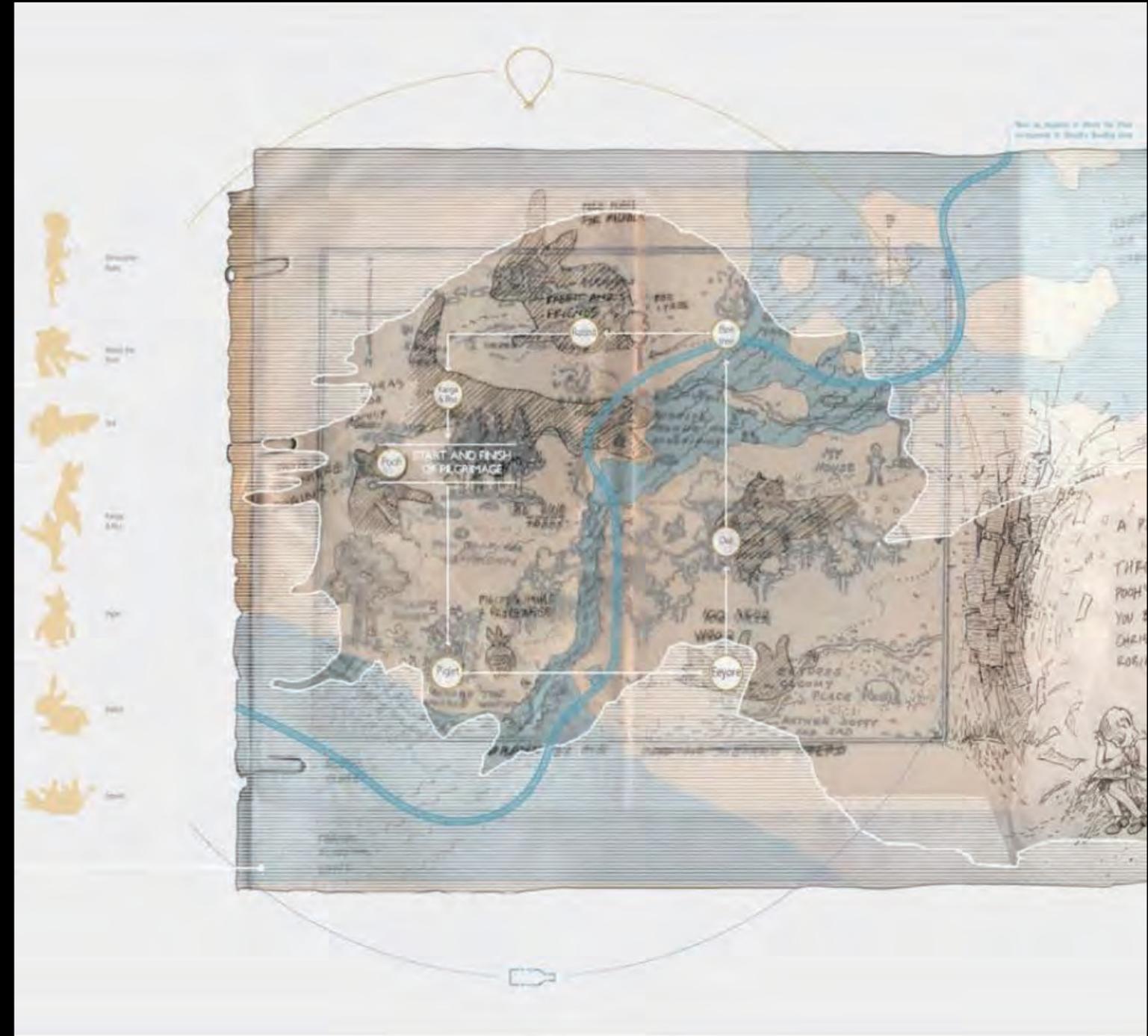
Poohtown by Nick Elias, The Bartlett School Of Architecture, UCL London UK

# Aufgabe

## Leitbild:

Die Entwicklung des Konzepts stellt einen zentralen Baustein im Entwurfsprozess dar. Aus der Analyse werden Leitthesen abgeleitet.

- Arbeiten in Varianten
- Vorbilder dienen der Inspiration und Kontrolle der eigenen Ideen.
- Collagen, Überlagerungen, Layering, zur Überprüfung verschiedener Szenarien.



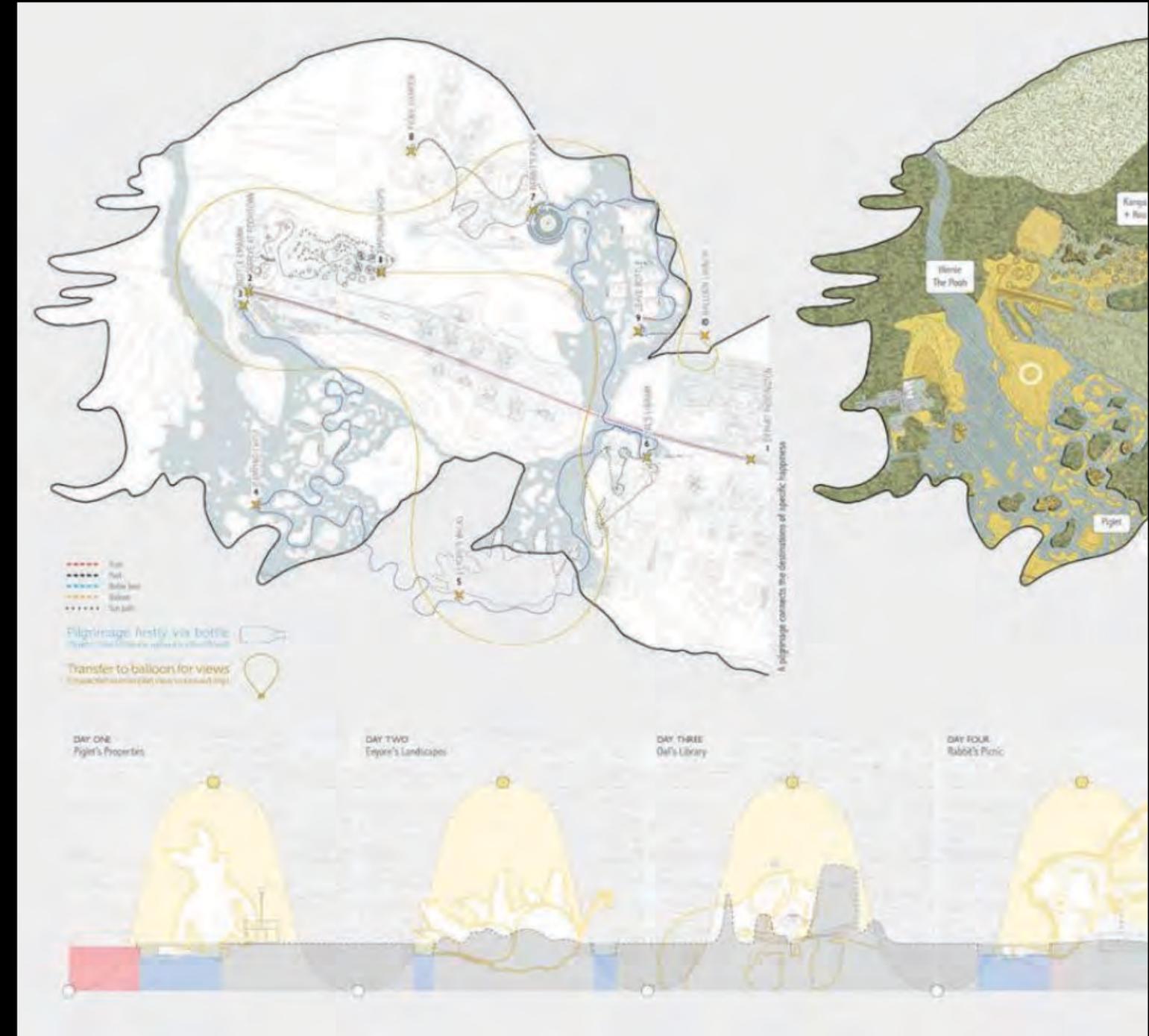
Poohtown by Nick Elias, The Bartlett School Of Architecture, UCL London UK

# Aufgabe

## Entwurf:

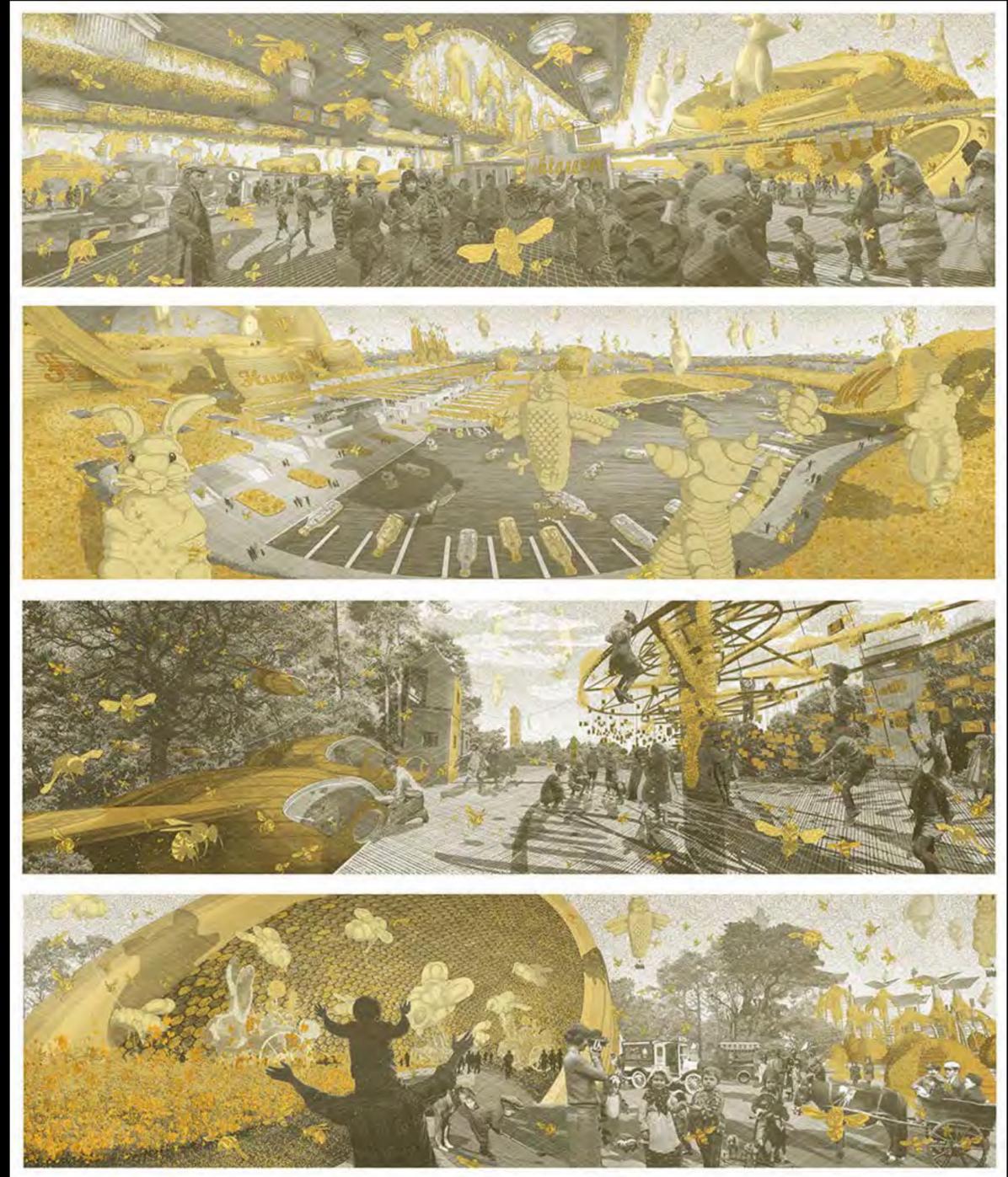
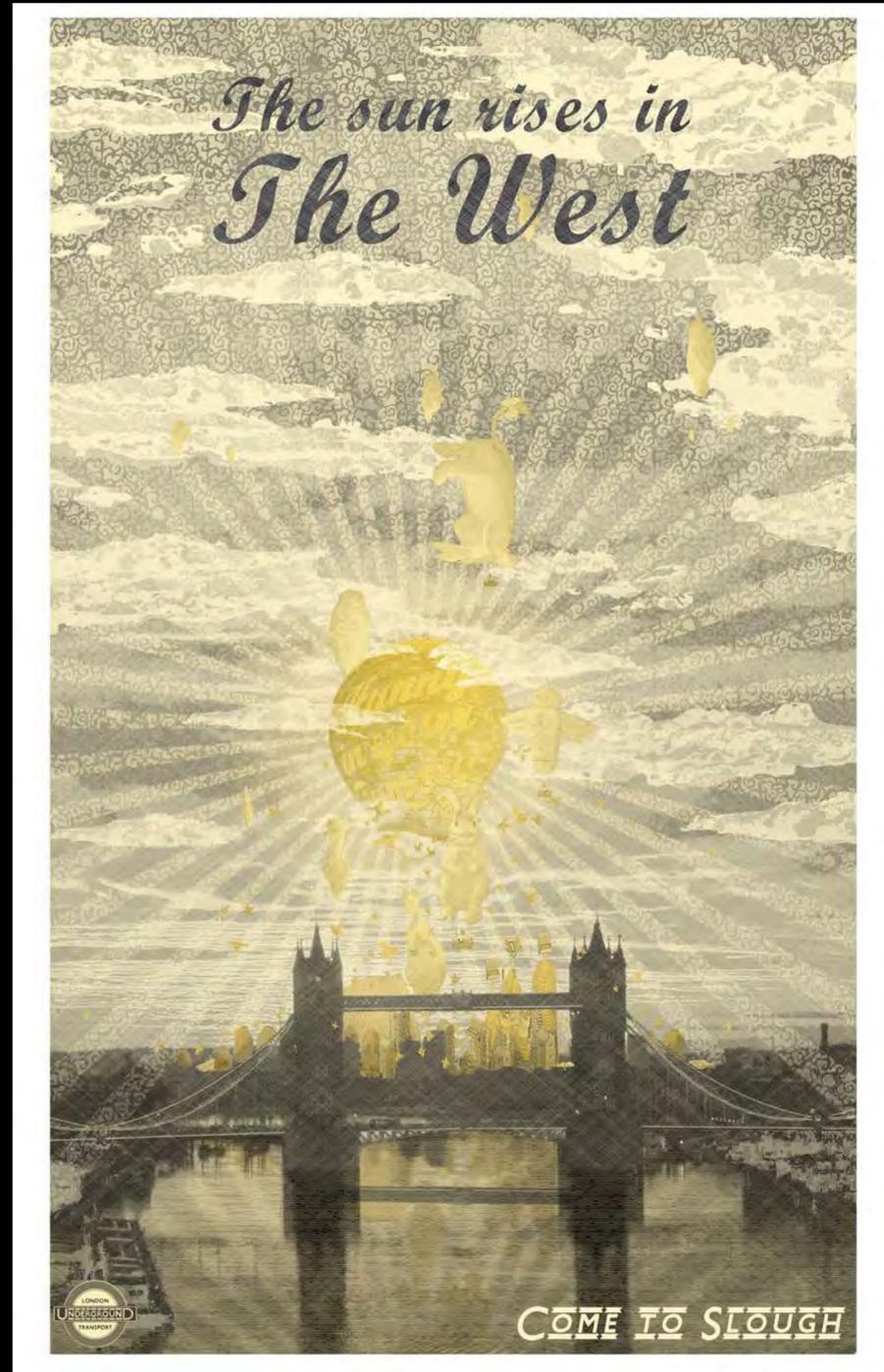
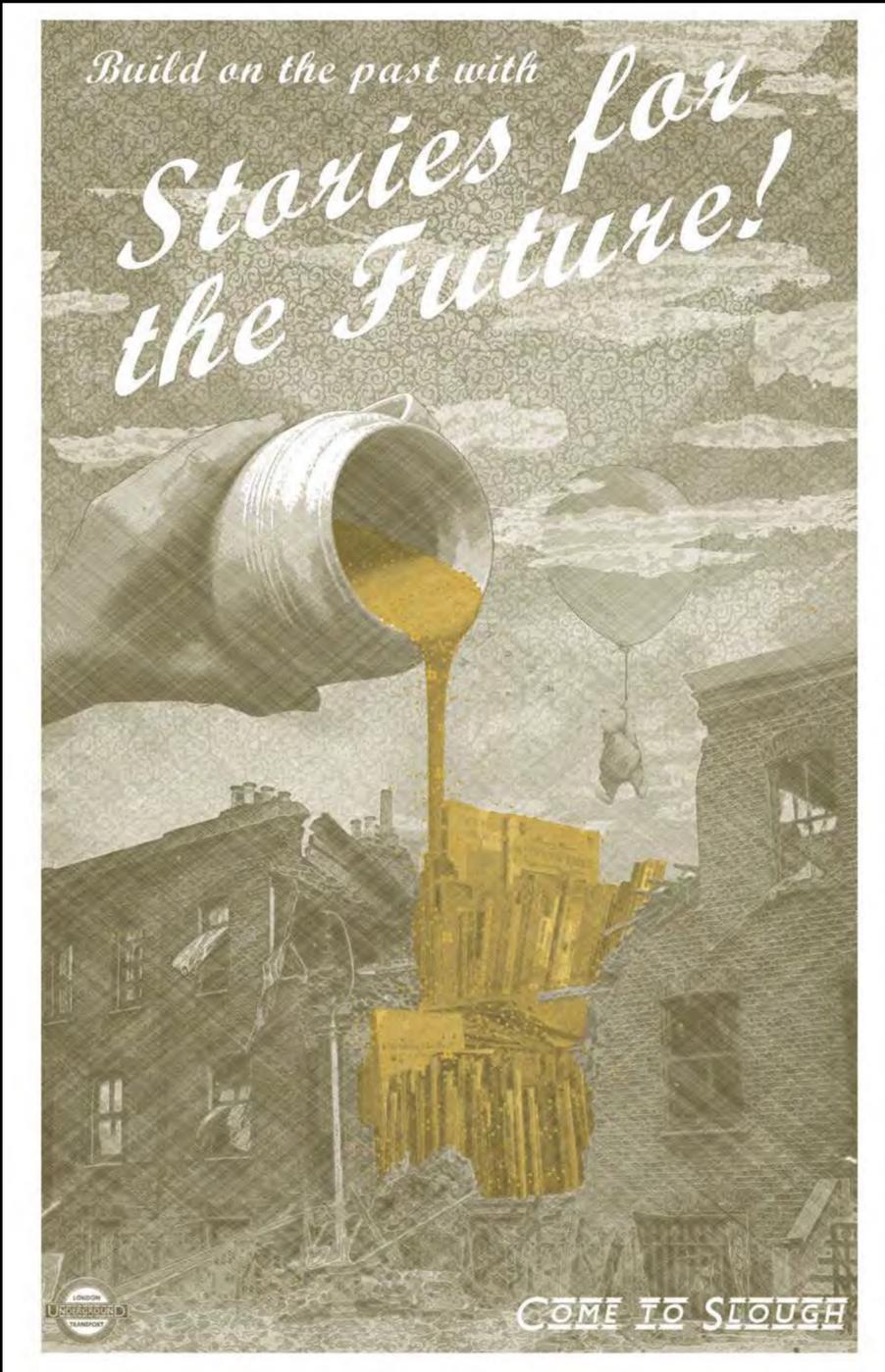
Das gewählte Szenario in eine Masterplan zu überführen, stellen den komplexesten Teil der Aufgabe dar.

- Konkretisierung der Leitidee
- Aussagen zu Gebäudestruktur, Erschließung, Funktion und Freiraum
- Arbeit in verschiedenen Maßstäben
- Verwenden von Referenzprojekten



Poohtown by Nick Elias, The Bartlett School Of Architecture, UCL London UK

# Aufgabe

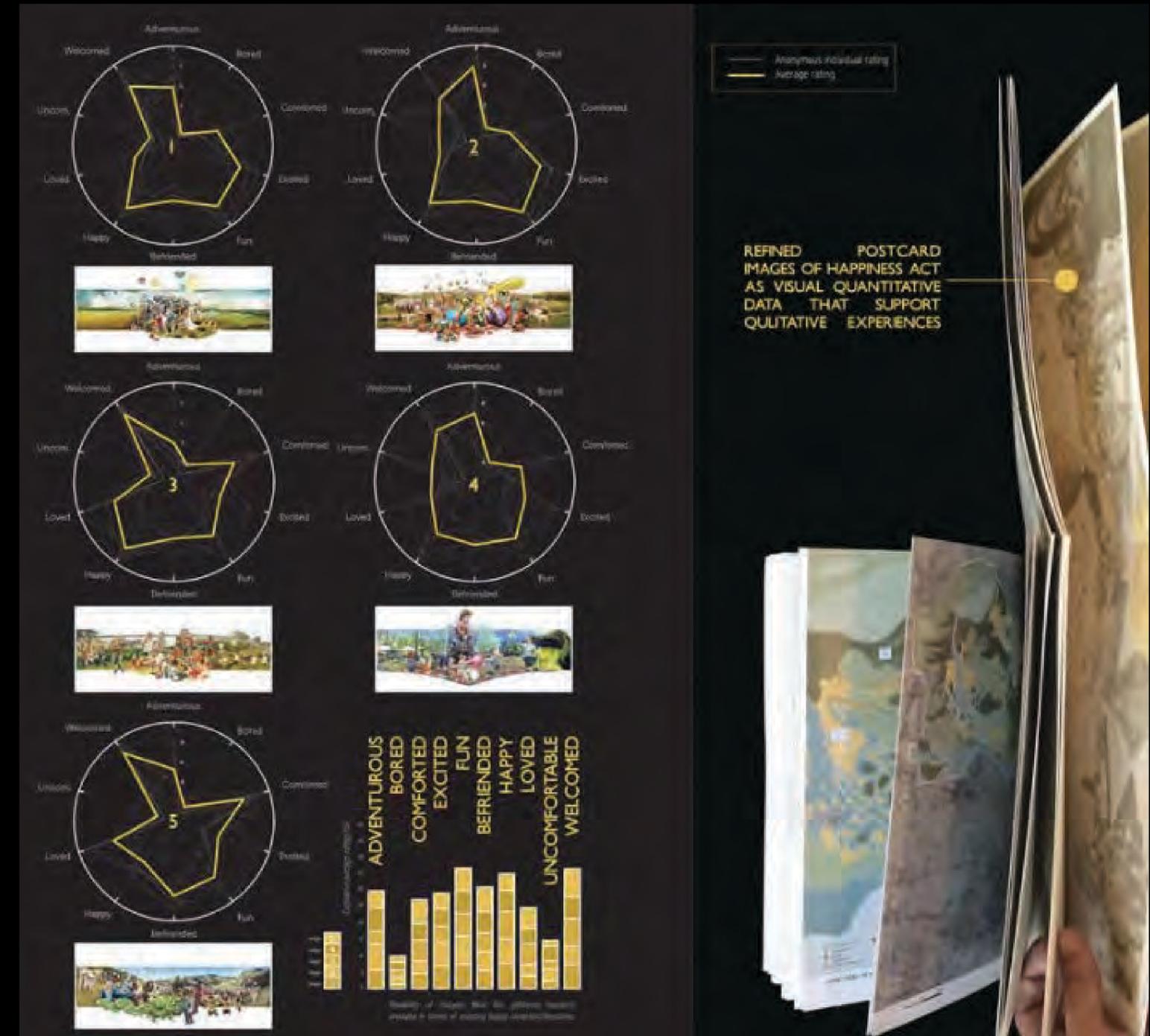


Poohtown by Nick Elias, The Bartlett School Of Architecture, UCL London UK

# Thematische Vertiefung

Es werden zum Entwurf verschiedene Vertiefungsoptionen angeboten.

- Formen des Wohnens zwischen Wohnmaschine und Villa
- Bauliches Erbe / Denkmal über den Wert des Erhaltens
- Freiraum / Industrie Landschaft Qualitäten der Brachfläche
- eigene Vorschläge



Poohtown by Nick Elias, The Bartlett School Of Architecture, UCL London UK

# Termine

- Do, 15.10.15 Einführung  
Ausgabe Aufgabenstellung
- Mi, 14.11.15 Pinup I
- Mi, 16.12.15 Pinup II
- 14.-24.11.15 Exkursion und Workshop in  
Sankt Petersburg
- 07.-09.01.16 Intensivphase
- Do, 28.01.16 Abschlusspräsentation in  
Straßburg
- Tag: Donnerstags  
Uhrzeit: 14:00 – 18:00  
Ort: Geb. 11.40, Raum 013
- Di, 13.10.15 Erstes Treffen**  
**Morgen 18:00 Uhr**  
**Geb. 11.40, Raum 013**



# KarlsUNruhe:

## Was machen wir, wenn nichts bleiben kann, wie es war?

In Zusammenarbeit mit FG Stadtquartiersplanung

# Kontext und Aufgabe



KARLSRUHE

Was machen wir, wenn nichts bleiben kann wie es war?

KarlsUNruhe. Matthias Stippich, 2015

Wie wird Karlsruhe in 100 Jahren aussehen? Wir bringen die Stadt gedanklich über ihre Grenzen zu einer Utopie, um über Visionen für die Gestaltung der Zukunft nachdenken zu können, und um daraus potenzielle Erkenntnisse für reale Probleme zu gewinnen.

# Termine

Stegreif I/II/III

LV 1731166

Prüfungsnummer 433/436/439

2 ECTS

Ort: Geb. 11.40, EG, R026

In Zusammenarbeit mit  
FG Stadtquartiersplanung

10 Teilnehmer ISTB

10 Teilnehmer STQP

Informationstermin:

01.12.2015, 10:00 Uhr

Kompaktworkshop:

07.12.2015 – 10.12.2015

Abgabe:

14.12.2015



# Baikal Winteruni 2016

## Urban centers of the modern city

# Baikal Winteruni 2016

Die Baikal Winter University der State University of Technology in Irkutsk (Ost-Sibirien, Russland) organisiert jedes Jahr einen internationalen, interdisziplinären Workshop.

Über einen Zeitraum von drei Wochen beschäftigen sich Studierende und junge Absolventen der Disziplinen Städtebau / Stadtplanung, Architektur, Stadtökonomie, Landschafts- und Verkehrsplanung mit aktuellen Problemen der Stadtentwicklung der sibirischen Stadt.

Thema der Winteruni 2016: Urban centers of the modern city. Dabei geht es um die Frage, wie die Stadtteilzentren in Irkutsk gestärkt werden können. In welcher Abhängigkeit stehen sie zum historischen Stadtkern? Welche Profilbildung ist möglich und sinnvoll? Wie können notwendige Infrastrukturen und Netz(werk)e zwischen den verschiedenen Zentren geschaffen werden?



© Irkutsk, Universitetskaja 2015.

# Baikal Winteruni 2016

Die Ergebnisse werden von einer Jury, bestehend aus lokalen Planungsverantwortlichen und internationalen Experten, bewertet und mit der Öffentlichkeit diskutiert.

Zeitraum:

27.01. – 22.02.2016 in Irkutsk

Anrechnung als Stegreif-, Seminar-, oder Entwurfsschein möglich.

Das Fachgebiet vergibt für die Teilnahme am Workshop im kommenden Jahr zwei Stipendien. Bewerbungen von interessierten Studenten werden ab sofort entgegengenommen.

Mehr Infos unter:

[www.winteruni.com](http://www.winteruni.com)

[www.facebook.com/winteruni](https://www.facebook.com/winteruni)

oder am Fachgebiet ISTB



Irkutsk, Quartal 130

# Planungsrecht und Öffentliches Baurecht

# Vorlesungsinhalt

Die Vorlesung befasst sich mit dem öffentlichen Baurecht. Neben einer Einführung zur Raumordnung und Landesplanung steht vor allem das allgemeine Städtebaurecht in der Bundesrepublik im Vordergrund. Dabei geht es u.a. um die Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan) und deren Sicherung sowie um die sonstige bauliche Nutzung von Grundstücken.

Vorlesung BA 5 PF  
LV 1731158  
Prüfungsnummer 279  
2 ECTS

Tag: Montag  
Uhrzeit: 17:30 – 19:00  
Ort: Geb. 20.40, Eiermann HS

1. Treffen: 19.10.2015, 17:30 Uhr



# Bauvertrags- und Architektenrecht

---

# Vorlesungsinhalt

---

Profilkurs  
LV 1731159  
Prüfungsnummer 280  
2 ECTS

Tag: Mittwoch  
Uhrzeit: 14:00 – 15:30  
Ort: Geb. 20.40, Neuer HS

1. Treffen: Mi, 21.10.2015  
14:00 Uhr, Neuer HS

1. Das Berufsbild des Architekten | Architektengesetze, EU-Recht, Architektenkammer, Berufsbezeichnung, berufswidrige Handlungen
2. Der Architekt im Beruf | Unternehmerische Tätigkeitsformen, Grundzüge des Urheberrechts, Berufshaftpflichtversicherung, Wettbewerbe ...
3. Die am Bauvertrag Beteiligten | Bauunternehmer, Baubetreuer, Bauherrenmodell, Bauträger ARGE
4. Grundzüge des Werkvertrages | Zustandekommen, Inhalt...
5. Der Architektenvertrag | Inhalt und Umfang, Vergütung, Koppelungsverbot, Vollmacht, Haftung, Kündigung, Honorarvereinbarungen...
6. Grundzüge der VOB | Rechtliche Bedeutung, Besonderheiten
7. Rechtsschutz im Bauvertragsrecht | Außergerichtliche Streiterledigung, Beweissicherung, Sicherheitsleistung

# Konsultation

**Di, 13.10.2015, 17.30 Uhr**

**Geb. 11.40, Raum 013**